

**D31 Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	d-L10	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend Wald, untergeordnet LN	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche und schwach geneigte Hänge, vereinzelt Sattellagen	
<b>Bodentyp</b>	tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Lu,Gr0–2(3)	3–5 dm
	Tu3–4(Lu),Gr0–2(3)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis typischer Moder, stellenweise typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L5Lö, L6Lö, LIIb2, LIIa3, LIIc3, sL5V	
<b>Musterprofile</b>	6322.2	

**Begleitböden**

untergeordnet Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über toniger Buntsandstein-Fließerde, stellenweise über Tonstein- und Sandsteinersatz; selten pseudovergleyte Parabraunerde (D-L17, Kartiereinheit D110); vereinzelt Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley (D-S04, Kartiereinheit D61)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (320–410 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (220–340 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch bis sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

häufige Kartiereinheit auf der Buntsandstein-Hochfläche in abflussträgen, mit Lösslehm überdeckten Bereichen; Hauptverbreitungsgebiet am Süd- bzw. Südostrand des östlichen Kleinen Odenwalds und des Hinteren Odenwalds